



Softwarevertragsrecht und Anforderungen Industrie 4.0

Traditionelle und neue Fallgestaltungen – Praxishinweise zur Vertragsgestaltung

REFERENTIN



Dr. Christiane Bierekoven

Rechtsanwältin, Fachanwältin für IT-Recht, Rödl Rechtsanwaltsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft mbH, Nürnberg und Mitglied des Geschäftsführenden Ausschusses Davit

TEILNEHMER

Rechtsanwälte, Unternehmensjuristen, Leiter von Rechtsabteilungen der Anbieter- und Anwenderseite, Geschäftsführer der IT-Branche, IT-Leiter

INHALT

Die dynamische Entwicklung der überwiegend softwaregesteuerten Informationstechnologie und deren Anwendungsmöglichkeiten, insbesondere für Industrie 4.0 und Digitalisierung, erfordert eine flexible Vertragsgestaltung. Unternehmen, die Software anschaffen oder vertreiben, müssen neben den bisherigen Vertragskonzepten auch die Unterschiede traditioneller und neuer Softwareanwendungen erkennen und vertraglich abbilden können, um die immer komplexeren digitalisierten IT-Infrastrukturen vertraglich zutreffend zu erfassen. In diesem Seminar werden die typischen, derzeit gängigen Software-Überlassungsformen und deren vertragliche Konzeption unter Einbeziehung der digitalen Transformation und unter Berücksichtigung der Interessen der Vertragsparteien dargestellt. Dabei besteht ausreichend Gelegenheit zur Diskussion und Interaktion.

TERMINE | ORTE

- ☐ **FR 17.11.17 München** | Novotel München City Arnulfpark
- ☐ **DI 05.06.18 Frankfurt** | Novotel Frankfurt City
- ☐ **DO 08.11.18 München** | Verlag C.H.BECK

ZEIT

09:00 – 17:00 Uhr | 6,5 Zeitstunden nach § 15 FAO

PREIS

549,- € zzgl. gesetzl. MwSt.



Ab 49,50 € (einfache Fahrt)
mit dem Veranstaltungsticket!
www.beck-seminare.de

THEMEN

■ Vorbereitung der Vertragsgestaltung

- Ausgangssituation und Ziel der Softwarebeschaffung
- Bestimmung des Softwareüberlassungsmodells
- Bedeutung für Anwender/Anbieter
- Besonderheiten der Verhandlungssituation der Beteiligten

■ Typische Softwareüberlassungsmodelle

- Überlassung von Standardsoftware als Kauf oder Miete
- Überlassung von individuell erstellter oder gecustomizter Software
- Besonderheiten bei Projektverträgen, insbesondere Branchenlösungen
- Outsourcing und Cloud

■ Risikoszenarien

- Identifizierung von Schadenspotentialen
- Analyse von Haftungsrisiken, einschließlich Folgeschäden
- Implementierung von Softwarelösungen als Teil des Risikomanagements

■ Vertragsgestaltung

- Aufbau und Rangfolge der Vertragsdokumente
- Bedeutung der Rechtsnatur für die Vertragsgestaltung
- Berücksichtigung AGB-rechtlicher Aspekte
- Leistungsbeschreibung und SLAs
- Gewährleistung/Haftung
- Nutzungsrechte und Quellcode mit besonderer Berücksichtigung von „as a Service-Lösungen“
- Geheimhaltung
- Beachtung datenschutzrechtlicher Aspekte

■ Abgrenzung der Verantwortlichkeiten

- Projektmanagement
- Mitwirkungs- und Beistellungspflichten des Auftraggebers
- Abnahmeszenarien
- Change Request Verfahren

PROFIL

Vorkenntnisse			
Neueste Rechtsprechung			
Gestaltungstipps			
Interaktion			

ANMELDUNG

SEM

Teilnehmer (Vor-, Zuname) _____

Position / Beruf _____

Firma (Rechnungsadresse) _____

Straße _____

PLZ / Ort _____

Telefon / Fax _____

E-Mail _____

Datum / Unterschrift _____

BECKAKADEMIE SEMINARE | Verlag C.H.BECK oHG

Unser gesamtes Programm & unsere AGB finden Sie unter www.beck-seminare.de

Hiermit melde ich mich verbindlich zu oben angekreuztem Seminar an.

Anmeldung:

Shop: www.beck-seminare.de/0392

Fax: (089) 381 89-547

E-Mail: seminare@beck.de

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter: **Telefon (089) 381 89-503**



C.H.BECK